



LÄNDERFICHE – JULI 2024

Taiwan



Wichtigste Punkte:

- Die Schweiz verfolgt eine strikte Ein-China-Politik und anerkennt Taiwan nicht. Gleichwohl ist die Volkswirtschaft Taiwans ein wichtiger Handelspartner der Schweizer Wirtschaft basierend auf dessen WTO-Mitgliedschaft.
- Taiwan ist stark exportabhängig und gehörte aufgrund des schnellen Wirtschaftswachstums in den 1980er-Jahren neben Hongkong, Südkorea und Singapur zu den sogenannten asiatischen Tigerstaaten.
- Wie andere hochentwickelte Länder in der Region und darüber hinaus steht auch Taiwan vor der Herausforderung einer überalternden Gesellschaft, wobei sich Probleme der sozialen Sicherheit, der Betreuung und des Fachkräftemangels ähneln.

1 Informationen über Taiwan¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Taiwan	Schweiz
Fläche (km ²)	36'197	41'285
Währung	Neuer Taiwan Dollar (TWD)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 10.07.2024)	36.24 TWD →	1 CHF
Bevölkerung (2023)	23.4 Mio. (+0.4 %) ²	9.0 Mio. (+1.6 %)
Schweizer Kolonie in Taiwan (2023) ³	351 (+4)	--
Taiwanesisches Kolonie in der Schweiz (2023) ⁴	--	1'146 (+62)

1.2 Rankings⁵

	Taiwan	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	12/141 (+1)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2023)	4/177 (+2)	2/176 (+0)
Corruption Perception Index (2023)	28/180 (-3)	6/180 (+1)
Human Development Index (2022)	N/A*	1/191 (+2)
Global Innovation Index (2023)	N/A*	1/132 (+0)

*) Taiwan figuriert nicht in diesem Index.

1.3 Regierungszusammensetzung

Präsident	William LAI Ching-te (seit 20. Mai 2024)
Premierminister	CHO Jung-tai (seit 20. Mai 2024)
Vizepräsident	HSIAO Bi-khim (seit 20. Mai 2024)
Finanzministerin	CHUANG Tsui-yun (seit 31. Januar 2023)
Wirtschaftsminister	J.W. KUO (seit 20. Mai 2024)
Landwirtschaftsminister	CHEN Junne-jih (seit 21. September 2023)
Zentralbankchef	YANG Chin-long (seit 26. Februar 2018)

Nächste Präsidentschaftswahlen	2028
Nächste Parlamentswahlen	2028

¹ CIA, [World Factbook](#) (Juli 2024).

² [Nationale Statistik](#) (Juli 2024).

³ BFS, [Auslandschweizerstatistik](#) (März 2024).

⁴ SEM, [Ausländerstatistik](#) (Februar 2024).

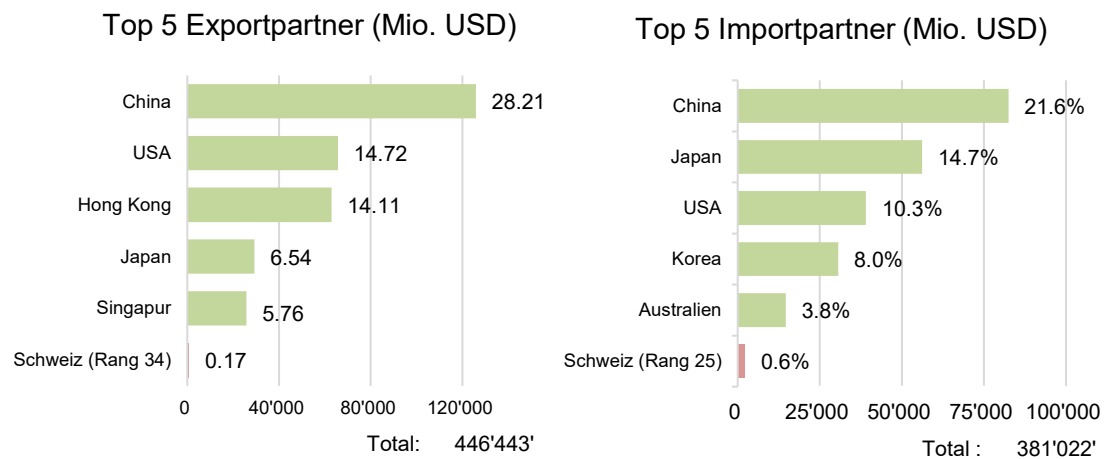
⁵ Notation: Rang/Total Länder und Territorien (Auf- und Abstieg in der Rangierung).

2 Wirtschaftsdaten

Makroökonomische Indikatoren⁶

Taiwan				
	2022	2023	2024	2025
BIP-Wachstum (%)	2.6	1.4	3.1	2.7
BIP (USD Mrd.)	760.9	756.6	803.0	854.7
BIP/Kopf (USD)	32'610	32'444	34'432	36'650
Inflationsrate (%)	2.6	1.4	3.1	2.7
Arbeitslosenrate (%)	3.7	3.7	3.7	3.7
Leistungsbilanz (% des BIP)	13.3	13.1	13.9	13.9
Bruttoverschuldung (% des BIP)	27.5	25.0	22.5	20.3

Aussenhandel Taiwans 2022⁷



⁶ IMF, [World Economic Outlook](#) (April 2024).

⁷ Ministry of Finance, [External Trade Statistics](#) (Juli 2023).

3 Wirtschaftssituation⁸

3.1 Wirtschaftsstruktur

Taiwan, oder auch die Republik China, ist seit 1949 das letzte territoriale Überbleibsel der nationalchinesischen Regierung. Der Status der Inselgruppe ist bis heute umstritten, während die Volksrepublik China Taiwan als Bestandteil ihres Territoriums bezeichnet, besteht Taiwan auf einen Souveränitätsstatus.

Aufgrund dieses anhaltenden Konflikts und der Ein-China-Politik Chinas sieht sich Taiwan politisch wie wirtschaftlich zunehmend isoliert und bei Freihandelsabkommen eingeschränkt. Dennoch betreibt die Industrienation, vor allem mit ihren Dienstleistungs- und Industriesektoren (Halbleiter, Elektronik, Maschinen, Petrochemie, Velos etc.) eine stabile Wirtschaft und ist seit 2002 (als separates Zollgebiet)⁹ Mitglied der WTO.

Rang ¹⁰	Sektoren (%)	2022	2021	2020	2019	2018
1	Tertiärsektor	60.8	60.6	61.5	62.4	63.2
2	Sekundärsektor	37.8	38.0	36.8	35.8	35.2
3	Primärsektor	1.4	1.5	1.7	1.8	1.6

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Taiwan ist als High-Tech-Industrieland fest in der globalen Wertschöpfungskette verankert und eine **klassische Exportnation**. Um ihren Wirtschaftsspielraum daher zu stabilisieren sowie zu erweitern, verfolgt Taiwan eine **Diversifizierung der Absatz- und Beschaffungsmärkte**. So stärken sie beispielsweise mit der «New Southbound Policy» (2016) ihre Wirtschaftsbeziehungen zu Indien, Neuseeland, Australien und den ASEAN-Staaten. Zudem fördern sie gezielt Schlüsselindustrien wie Biotechnologie, Medizintechnik, Maschinenbau, erneuerbare Energien, IKT und die Rüstungsindustrie.

Fiskalpolitik

Die öffentlichen Finanzen sind im Allgemeinen stabil. Auch 2021 war **Staatsverschuldung** trotz Covid-19 mit **etwas über 28 %** des BIP im internationalen Vergleich sehr gering und vorwiegend im Inland gehalten.

Geldpolitik

Die CBC (Central Bank of China) ist das wichtigste Geld- und Währungsorgan, somit u.a. für die Geld- und Devisenpolitik verantwortlich und hält das Notenprivileg. Mit über 550 Milliarden US-Dollar verfügt Taiwan über **hohe Devisenreserven**, und die Zentralbank verfolgte 2021 trotz anziehender Inflation weiter eine **Tiefzinspolitik**.

Aussenwirtschaftspolitik

Infolge des eingeschränkten diplomatischen Wirkungsraums sind Abschlüsse internationaler Wirtschaftsabkommen schwierig und daher begrenzt. Freihandelsabkommen existieren mit wenigen Staaten, u.a. Panama, Nicaragua, Neuseeland oder Singapur. Um die Wirtschaftszonen trotzdem zu erweitern, wurden kontinuierlich andere Verträge, wie u.a. ein wirtschaftliches Rahmenabkommen (ECFA) mit der VR China, 32 Doppelsteuerungsabkommen (einschliesslich eines mit der Schweiz) und 26 Investitionsabkommen, vereinbart. Um auch weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, werden fortlaufend Abkommen im pazifisch-asiatischen Raum und mit den USA angestrebt.

⁸ Wirtschaftsbericht des Trade Office of Swiss Industries Taipei (Juli 2023).

⁹ «Separate Customs Territory of Taiwan, Penghu, Kinmen and Matsu (Chinese Taipei)».

¹⁰ Wirtschaftsbericht, a.a.O., basierend auf Directorate General of Budget, Accounting and Statistics, Executive Yuan, Taiwan.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Getrieben in erster Linie durch einen erneuten Rekordanstieg der Exporte insbesondere aus der ICT- und Elektroindustrie verzeichnete Taiwan 2021 trotz Covid-19 ein bedeutendes **Wirtschaftswachstum von 6.3 %**. Die Abhängigkeit von einigen wenigen Schlüsselsektoren, insbesondere der Halbleiterindustrie, zeigt sich immer deutlicher. Taiwan profitierte weiterhin von den pandemiebedingten Verwerfungen der globalen Wertschöpfungsketten und auch von einem Reshoring der eigenen Industrie vor dem Hintergrund des amerikanisch-chinesischen Handelskonflikts. Gleichzeitig zog die **Inflation auf 2.0 %** an, während die **Arbeitslosigkeit mit 4.0 % tief** blieb.

Fokusthema: Eine weitere überalterte Gesellschaft in Asien

Mit einer **Geburtenrate von 1.2** (2017), eine der niedrigsten der Welt, steuert ebenfalls Taiwan auf eine überalterte Gesellschaft hin. Machte der Anteil von über 65-Jährigen 1993 noch etwas über 7 % aus, soll dieser bis 2060 auf 40 % ansteigen. **2020 überwogen zum ersten Mal die Todeszahlen die Geburten**, zudem nahmen Heiraten und Migration wiederum ab, was auf eine Weiterführung des demographischen Trends schliessen lässt.

Obgleich Taiwan keine Pflegeversicherung wie Japan oder Südkorea etablierte, wurde das Pflegegesetz den Bedürfnissen der Betagten angepasst. Die Pflegekosten steigen dadurch kontinuierlich an und werden für 2026 auf mehr als 2 Milliarden US-Dollar geschätzt. Die schnell voranschreitende Überalterung ist indes nicht nur ein administratives Problem, sondern ebenfalls eine Herausforderung für den Pflegedienstbereich. Aufgrund mangelnder Pflegefachkräfte und einem traditionalistischen Familienbild steigt die Nachfrage nach ausländischen Pflegefachkräften weiter an.

4 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Bilaterale Abkommen

Abkommen	Status	Seit
<u>Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung</u>	In Kraft	01.01.2011

DBA Diese private Doppelbesteuerungsvereinbarung wurde am 8. Oktober 2007 zwischen dem Trade Office of Swiss Industries (TOSI) und der taiwanesischen « *Délégation culturelle et économique de Taipei* » unterzeichnet. Auf Basis des [Bundesgesetzes über die Anerkennung privater Vereinbarungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen](#) (SR **672.3**) konnte es am 13. Dezember 2011 rückwirkend auf den 1. Januar 2011 in Kraft treten.

4.2 Institutionelle Präsenz

In Taiwan:

- [Trade Office of Swiss Industries \(TOSI\)](#)

In der Schweiz:

- [Délégation culturelle et économique de Taipei und Taipei Trade Office](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen¹¹



CHF 3.4 Mrd.
Handel
Total 2 (2023)

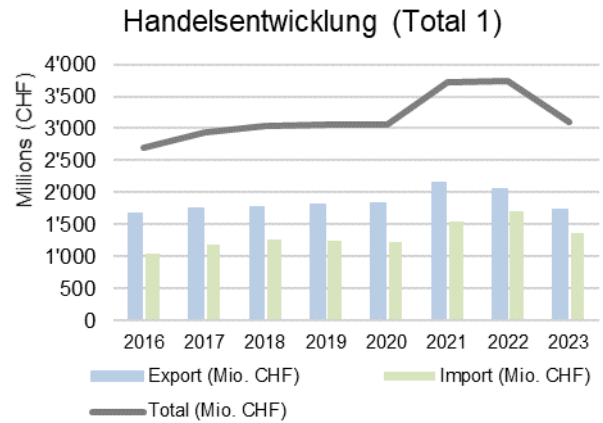
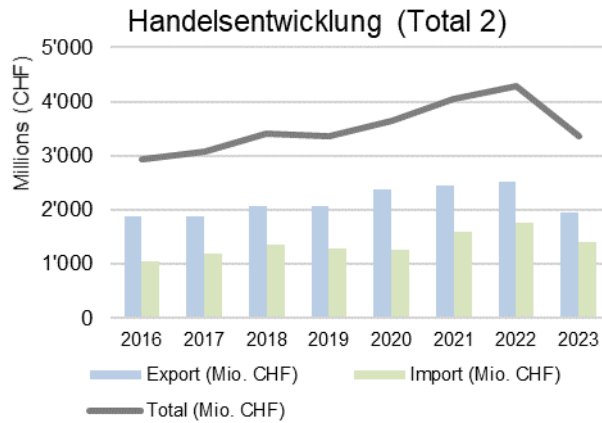


0.5 %
Globaler Anteil
Total 2 (2023)



Nr. 33
Handelspartner
Total 2 (2023)

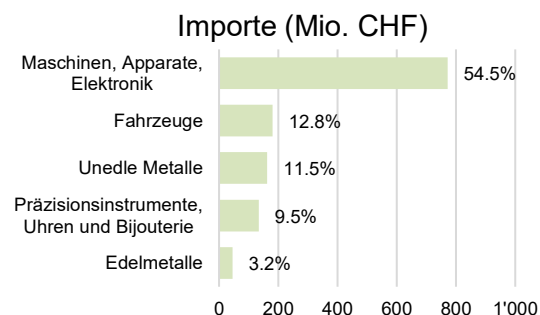
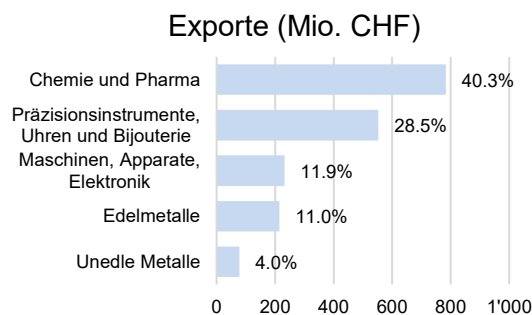
Handelsentwicklung (2023)



	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2021	2443	3.0	1600	26.0	842	4043	11.0
2022	2528	3.5	1763	10.2	765	4292	6.1
2023	1943	-23.1	1417	-19.6	526	3360	-21.7
(Total 1)**	1727	-15.6	1369	-19.6	358	3097	-17.4
2024 (I-V)	1047	25.4	500	-20.7	547	1546	5.5

** Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2023, Total 2)



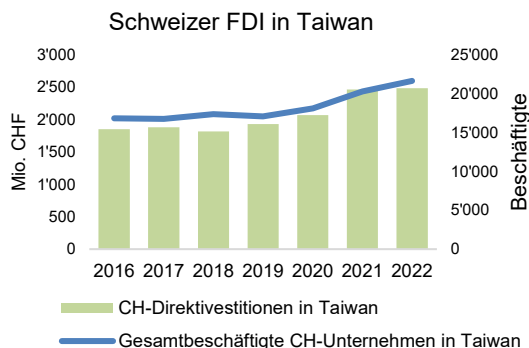
Der Handel zwischen der Schweiz und Taiwan war im Jahr 2023 durch einen deutlichen Einbruch in beiden Richtungen gezeichnet. Zu berücksichtigen bleibt, dass taiwanesischen Unternehmen zwar Investitionsgüter in der Schweiz bestellen, diese dann aber auch direkt in jene Drittländer liefern lassen, in denen sie ihre Produktionsbasis haben (insbesondere China und Vietnam). Bei den Importen ist in Rechnung zu stellen, dass taiwanesischen Unternehmen den Schweizer Markt aus Drittländern beliefern. Wichtigste Importgüter sind Halbleiter, Computer sowie Velobestandteile, während die Schweiz Produkte der pharmazeutischen Industrie, Gold sowie Uhren und Bijouterie exportiert.

¹¹ BAZG, [Schweizerische Aussenhandelsstatistik](#) (Zahlen 2023, Juni 2024). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel¹²

Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht keine Daten zum bilateralen Dienstleistungshandel mit Taiwan.

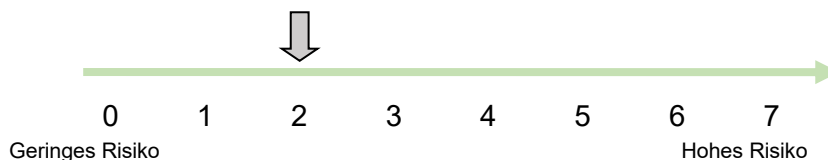
4.5 Schweizer Direktinvestitionen in Taiwan (FDI)¹³



Der Kapitalbestand der Schweizer Direktinvestitionen in Taiwan beträgt per Ende 2022 rund 2.49 Milliarden Franken (+0.9 %). Dies entspricht etwa 0.2 % der gesamten Schweizer Direktinvestitionen im Ausland. Nach Angaben der taiwanischen *Investment Commission* ist die Schweiz mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1.0 Milliarden US-Dollar hinter den Niederlanden, Grossbritannien, Deutschland, Frankreich, Dänemark und Luxemburg der siebtgrösste europäische Investor in Taiwan.¹⁴

Direktinvestitionen aus Taiwan in die Schweiz sind weiterhin äusserst bescheiden (*Investment Commission* CHF 201 Mio.) und fluktuieren von Jahr zu Jahr stark. Das Bundesamt für Statistik weist 22 Unternehmen aus Taiwan aus.

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹⁵



Im Juni 2023 beurteilte die OECD Country Risk Experts Group Taiwan neu und stufte es um eine Länderrisikokategorie schlechter ein. Die SERV vergibt kurz-, mittel-, und langfristige Kreditgarantien.

4.7 Letzte Besuche

Aufgrund der fehlenden diplomatischen Beziehungen zwischen den taiwanischen Behörden und der Schweiz hat nie ein offizieller Besuch stattgefunden.

¹² Schweizerische Nationalbank, [Leistungsbilanz Dienste nach Ländern](#) (Dezember 2023).

¹³ Schweizerische Nationalbank, [Direktinvestitionen 2022](#) (Dezember 2023); Bundesamt für Statistik, [Multinationale Unternehmensgruppen](#) (November 2023).

¹⁴ TOSI, a.a.O.

¹⁵ Schweizerische Exportrisikoversicherung, [Länderdeckungspraxis](#) (Juli 2024).